

Anlage 1

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

1. Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Biozidproduktes

PROX ONE
INSEKT-EX ETOX

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Activa s.r.l. via Feltre 32 20132 Mailand Italien
Zulassungsnummer	AT-0023774-0000
R4BP „asset number“	AT-0023774-0000
Datum der Zulassung	9. Juni 2020
Ablauf der Zulassung	31. Dezember 2024

1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Althaller Italia S.R.L.
Adresse des Herstellers	Strada Comunale Per Campagna 20078 San Colombano Al Lambro (MI) Italien
Standort der Produktionsstätte	Strada Comunale Per Campagna 20078 San Colombano Al Lambro (MI) Italien

1.4. Hersteller des Wirkstoffes

Wirkstoff	Etofenprox
Name des Herstellers	Mitsui Chemicals Agro
Adresse des Herstellers	Nihonbashi Dia Building 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan

Standort der Produktionsstätte	Nihonbashi Dia Building 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan
--------------------------------	--

2. Produktzusammensetzung und Formulierung

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

Wirkstoff

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Etofenprox	3-phenoxybenzyl-2-(4-ethoxyphenyl)-2-methylpropylether	Wirkstoff	80844-07-1	407-980-2	5,0

Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Duccosatnatrium			---	---	3,0

Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a - VERTRAULICH					

2.2. Art der Formulierung

EC - Emulgierbares Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 Reproduktionstoxizität Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über Laktation Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
---------------------------------------	---

Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Achtung
Gefahrenhinweise:	H315 Verursacht Hautreizungen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P260 Nebel nicht einatmen. P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P280 Schutzkleidung tragen. P280 Augenschutz tragen. P280 Gesichtsschutz tragen. P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen

4.1. Anwendung Nr. 1: Anwendung im Innenraum gegen Mücken

Produktart (PT)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Beschreibung der Anwendung	Innenraumanwendung durch berufsmäßige Verwender gegen Mücken durch Kaltvernebelung (ULV Vernebler) mit einer Expositionszeit von 60 Minuten und ohne Langzeitwirkung. Die Anwendungsmenge für die Raumbehandlung durch Kaltvernebelung

	beträgt: 2,5 mg Wirkstoff/m ³ , entsprechend 2,5 ml verdünntes Produkt/m ³ Die empfohlene Anwendungskonzentration für Innenräume beträgt 2 %.
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Hausmücken (<i>Culicidae</i>) Adulte Stechmücken (<i>Muscidae</i>) Adulte
Anwendungsbereich	Innenbereich
Anwendungsmethode	Vernebeln Berufsmäßige Anwender können das Produkt als Kaltvernebler zur Raumbehandlung in Wohnhäusern, Krankenhäusern, Kasernen, Bars, Restaurants, Hotels, Kinos, Theatern, Lagerhäusern und anderen allgemeinen Industriegebäuden anwenden.
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: Die Aufwandsmenge für die Raumbehandlung zur Kaltverneblung beträgt: 2,5 mg Wirkstoff/m ³ , entsprechend 2,5 ml verdünntes Produkt/m ³ Häufigkeit: Entsprechend der vorgesehenen Anwendung durch berufsmäßige Verwender ist die Anwendungshäufigkeit 1-2 mal pro Jahr.
Anwenderkategorien	Berufsmäßige Verwender Konzessionierter Schädlingsbekämpfer
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Flasche Kunststoff (HDPE/EVOH) 5-20 L

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Keine

5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen

5.1. Anweisungen für die Verwendung

PROX ONE ist eine Mikroemulsion (ME), die vor dem Gebrauch mit Wasser verdünnt wird.

2 ml Produkt müssen mit 100 ml Wasser verdünnt werden. Nach dem Verdünnen die Lösung gut schütteln.

Das Ultra-Low Volume (ULV) (Sprühen) basiert auf Aerosolsprühen.

ULV-Geräte werden eingesetzt, wenn sehr kleine Tröpfchen produziert werden müssen, um eine gleichmäßige Behandlung mit geringen Flüssigkeitsvolumina zu gewährleisten.

ULV-Nebelmaschinen sind Kaltnebelmaschinen, die große Luftmengen bei niedrigen Drücken verwenden, um Flüssigkeit in Tröpfchen zu verwandeln, die in die Atmosphäre verteilt werden. Diese Art von Nebelmaschine kann extrem kleine Tröpfchen mit Durchmessern von 1-150 µm erzeugen. Die erzeugten Tröpfchen sind so klein, dass weniger Träger für die Formulierung benötigt wird, um die erforderliche Oberfläche zu bedecken.

Haustiere, die in Haushalten leben, könnten während oder nach der Anwendung dem Biozid-Produkt ausgesetzt sein. Dieses Risiko kann nicht vollständig ausgeschlossen werden. Daher ist der Kontakt von Haustieren mit dem Biozidprodukt während und nach der Anwendung zu verhindern. Das Produkt ist entsprechend zu kennzeichnen.

Das Biozidprodukt sollte nicht in Bereichen angewendet werden, in denen zum Zeitpunkt der Behandlung Lebensmittel für den menschlichen Verzehr exponiert sind.

Das Produkt darf nur im Falle eines Befalls verwendet werden, da keine Langzeitaktivität nachgewiesen wurde.

Vermeiden Sie die wiederholte Anwendung von Insektiziden aus der gleichen chemischen Untergruppe, die für Etofenprox die IRAC-Untergruppe 3A ist (<http://www.irc-online.org/modes-of-action/>). Wechseln Sie mit Produkten, die Wirkstoffe mit anderen Wirkungsweisen enthalten (d. h. aus anderen IRAC-Wirkungskategorien). Berücksichtigen Sie den Lebenszyklus und die Eigenschaften der Zielinsekten, um die Behandlung anzupassen. Die Behandlung sollte das am empfindlichsten eingestufte Stadium des Schädlings, den Zeitpunkt der Anwendungen und die zu behandelnden Bereiche, treffen. Integrierte Methoden zur Schädlingsbekämpfung wie die Kombination chemischer, physikalischer Bekämpfungsmethoden und anderer Maßnahmen der öffentlichen Gesundheit unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielarten, Verwendungsbedingungen usw.) sind anzuwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben). Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) getragen werden (das geeignete Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Schützen Sie in schlecht belüfteten Umgebungen die Atemwege durch eine Atemmaske (Maske mit Filter für organische Dämpfe).

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Tiere vor der Behandlung evakuieren.

Entfernen Sie alle Lebensmittel, Futtermittel und Getränke vor der Behandlung.

Stellen Sie sicher, dass sich Kinder und Tiere während der Begasung / Verneblung nicht in der Nähe aufhalten.

Erlauben Sie Kindern und Haustieren nicht, den behandelten Bereich zu betreten, bevor er trocken und gereinigt ist.

Verwenden Sie das Gerät nicht auf Oberflächen, Utensilien und Einrichtungen, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Tieren in Berührung kommen können.

Um eine indirekte Kontamination während der Anwendung in der Nähe zu vermeiden, decken Sie alle Oberflächen und Einrichtungen ab, die mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Tieren in Kontakt kommen können.

5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

Augenkontakt:

Das Produkt ist gefährlich für die Augen. Die Augen sofort mit viel Wasser für mindestens 15-20 Minuten spülen und dabei das Augenlid offenhalten. Wenn die Augen weiter gerötet sind und weiterhin eine Beeinträchtigung besteht, ärztlichen Rat einholen.

Vergiftung kann verursachen:

- Augenschäden und Hautreizungen.

Grundlegende Erste-Hilfe-Verfahren:

- Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

- Bei Berührung mit der Haut mit Seife und viel Wasser abwaschen, ohne zu reiben.

- Falls erforderlich, bringen Sie die Person ins Krankenhaus und zeigen Sie, wenn möglich, das Etikett oder die Verpackung. Vergiftete Person nicht alleine lassen.

Ärztlicher Rat für Ärzte und Sanitätspersonal:

- Symptomatische und unterstützende Behandlung

Wenn medizinische Hinweise erforderlich sind, lesen Sie den Produktbehälter oder das Etikett und kontaktieren Sie das Giftinformationszentrum.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen:

Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation oder in Wasserabläufe gelangt und in den Boden eindringt. Wenn Wasser oder Abwasser verschmutzt sind, informieren Sie sofort die zuständigen Behörden.

5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Material mit feuchtem Sand oder Erde abdecken. In einen Behälter zur Entsorgung als gefährlicher Abfall überführen. Es muss verhindert werden, dass Waschwasser in Oberflächenwasserabläufe gelangt. Verschüttetes Material oder unkontrollierte Einleitungen in Gewässer muss der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

Der Langzeit-Lagerstabilitätstest von PROX ONE in HDPE / EVOH belegt eine Haltbarkeit von 12 Monaten.

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort fern von unbefugten Personen, weit entfernt von Lebensmitteln und Haustieren aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht bei Temperaturen unter 0 °C lagern.

Fern von Zündquellen und in der Nähe von Löschmitteln aufbewahren.

Angemessene Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz.

6. Sonstige Informationen
